

Der Ehrgeiz der Eltern

Foto: Manfred BINDER



Zieleinlauf des Juniormarathons in Linz, 2016, bei dem drei- bis vierjährige Kinder eine Strecke von rund 40 Metern zurücklegen sollten.

Kinder werden schon im Sandkasten darauf geeicht, ihre Spielsachen zu teilen. Unter Tränen werden Eimer, Schippe oder das Bobbycar durch die eigenen Eltern entrissen, um sie anderen Kindern zu geben: »Du hast doch so viel, der Junge leiht sich das doch nur kurz aus!« Beim Sport allerdings ist von diesem (sozialen?) Impetus oft nichts mehr zu spüren: Während dort gerade jüngeren Kindern der Spaß am gemeinsamen Spiel wichtiger ist, sind es die Eltern, die vom Spielfeldrand das kompetitive Element des Sports, nun ja, betonen (wer einmal ein Fußballspiel der F-Jugend gesehen hat, kennt das Phänomen).

Während also beim Teilen des Besitzes den Kindern manchmal durchaus mehr Mitsprache gewährt werden könnte (welcher Erwachsene würde sein neues Auto gerne »mal eben dem neuen Nachbarn leihen«?), wäre den Eltern bei Sportveranstaltungen ihrer Kinder manchmal ein wenig mehr olympischer Geist zu wünschen.

DIE/JR

Unser nächster THEMENSCHWERPUNKT:

Heft 2/2017 (erscheint April 2017): **Erwachsenenbildung und Soziale Bewegungen**

Soziale Bewegungen verfolgen das Ziel, gesellschaftliche Veränderungen voranzutreiben und Einfluss auf politische Entwicklungen und Entscheidungen zu nehmen. Damit sind sie ein wichtiges Instrument politischer Partizipation. Bildung, Lernen und Erziehung spielen dabei seit jeher eine prominente Rolle. Für die Erwachsenenbildung sind soziale Bewegungen in mehrfacher Hinsicht interessant: Zum einen sind sie Lernorte, in denen teilnehmende Individuen nicht nur thematisch lernen, sondern sich auch Kompetenzen aneignen, die weit über die thematischen Inhalte hinausgehen. Zum anderen tragen sie zum Lernen der Gesellschaft bei und können neues, alternatives Wissen generieren. Das Heft nimmt die verschiedenen Zusammenhänge von Bildung und sozialen Bewegungen in den Blick.

Einsendungen zu den Themenschwerpunkten sind erwünscht. Bitte nehmen Sie hierzu frühzeitig Kontakt mit der Redaktion auf. Änderungen der Planung vorbehalten.

Kontakt: diezeitschrift@die-bonn.de

Impressum

Die DIE Zeitschrift ist die Zeitschrift des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen. Sie informiert viermal jährlich unter einem thematischen Schwerpunkt über Trends der Erwachsenenbildung. Sie richtet sich an haupt- und nebenberuflich Beschäftigte und disponierendes Personal in der Weiterbildung, Wissenschaftler und Studierende der Erwachsenenbildung sowie Verantwortungsträger in Bildungspolitik und -verwaltung. Sie ist wissenschaftlich fundiert, aber praxisbezogen – Magazin und Reflexionsorgan zugleich.

Begründet 1993 von Prof. Dr. Ekkehard Nuisli

Herausgeber: Prof. Dr. Josef Schrader

Redaktion: Dr. Peter Brandt (DIE/PB, verantw. Leitung); Franziska Loreit (DIE/FL, wiss. Mitarbeit); Jan Rohwerder (DIE/JR, wiss. Redaktion); Isabelle López (DIE/IL, Redaktionsassistentin). Externe Mitarbeit: Astrid Gilles-Bacciu (Referat Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln; DIE/GB); Prof. Dr. Elisabeth M. Krekel (Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn; DIE/EK); Prof. Dr. Henning Pätzold (Universität Koblenz-Landau; DIE/HP); Prof. Dr. Michael Schemmann (Universität zu Köln; DIE/MS); Prof. Dr. Richard Stang (Hochschule der Medien Stuttgart; DIE/RS).

Titel & Layoutvorlage: Gerhard Lienemeyer (Idee, Design)

Signet: Horst Engels

Gesamtausführung/Satz: Christina Grasmann

Bezugsbedingungen für Jahresabonnement der »DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung«: € 45,-; ermäßigtes Abonnement für Studierende € 39,- (jewe. zzgl. Versandkosten), bitte gültige Studienbescheinigung beilegen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15. November des Jahres gekündigt wird. Einzelheft: € 14,90 (zzgl. Versandkosten)

Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn. Tel. 0228 97898-10, Fax 0228 97898-20, E-Mail roos@sales-friendly.de

Anschrift von Herausgeber und Redaktion:

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V.
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen
Heinemannstraße 12–14, 53175 Bonn
Tel. 0228 3294-344, Fax 0228 3294-4344
E-Mail: diezeitschrift@die-bonn.de
www.diezeitschrift.de

Herstellung, Verlag und Vertrieb:

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld
Tel. 0521 91101-12, Fax 0521 91101-19
E-Mail: service@wbv.de, Internet: wbv.de, wbv-journals.de

Best.-Nr.: 15/1093, ISSN 0945-3164

ISBN 978-3-7639-5814-6, DOI 10.3278/DIE1701W

© 2017 DIE

Nachdruck nur mit Genehmigung durch die Redaktion. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



**Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen**

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und wird von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Als Serviceinstitut vermittelt es zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung. Das DIE

- liefert Grundlagen für die Forschung und Lehre der Erwachsenenbildung
 - verbreitet Forschungsergebnisse und führt anwendungsbezogene Forschung durch
 - entwickelt innovative didaktische Konzepte und qualitative Standards
 - begleitet die Entwicklung der Profession und berät zu Prozessen der Organisationsentwicklung
 - analysiert den Strukturwandel in der Erwachsenenbildung
 - berät Forschung, Politik und Praxis
 - vertritt die deutsche Erwachsenenbildung international und verstärkt den Wissenstransfer.
- Das Institut ist ein eingetragener Verein, dem 20 Verbände und Organisationen aus Wissenschaft und Praxis der Weiterbildung angehören.